

Wichtige Hinweise

- Der Autofahrer, an dessen Fahrzeug die Folie montiert wurde, muss immer eine Kopie der ABG mitführen.
- Die Folie muss dauerhaft und gut lesbar an jeder verklebten Scheibe mit der ABG Nummer gekennzeichnet sein.
- Die auf die Verglasung geklebte Folie muss mindestens 1 mm Abstand zur Gummidichtung aufweisen. Ein Verkleben bzw. Verbinden mit der Scheibeneinfassung oder einer Gummidichtung ist unzulässig.
- Die Folie darf nur auf Innenseiten von Fahrzeugscheiben angebracht werden.
- Die Folie darf nur auf Scheiben angebracht sein, die für die Sicht des Fahrers nicht von Bedeutung sind, also an den Scheiben jeweils hinter der Fahrer- und Beifahrertür (vorderen Seitenscheiben und Windschutzscheibe ist nicht gestattet). Bei dem Aufbringen der Folie auf Heckscheiben ist ein zweiter (intakter) Außenspiegel erforderlich.
- Die Wirksamkeit der Bauartgenehmigung ist nur gültig, wenn die oben genannten Regeln eingehalten wurden.

Stand: Juni 2008

SunTek[®]
Europe WINDOW FILMS

SunTek Europe GmbH
Tiefenbroicher Weg 35 Halle B2
40472 Düsseldorf, Germany
Tel. +49 (0)211-41 55 45-0
Fax +49 (0)211-41 55 45-29
mail@suntekeurope.de
www.suntekeurope.de

SunTek[®]
Europe WINDOW FILMS

Montageanleitung und wichtige Hinweise

Factory Direct aus den USA

 **COMMONWEALTH**
LAMINATING & COATING, INC.

Montageanleitung

Allgemeine Vorbereitung

- 1) Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände und das Arbeitsgerät sauber, öl- und fettfrei sind.
- 2) Ihre Arbeitskleidung sollte nicht fusseeln.
- 3) Der Arbeitsraum sollte geschlossen, staubfrei und gut beleuchtet sein.

Tipps zum Umgang mit der Folie/dem Werkzeug

- 1) Besprühen Sie den Film immer mit Wasser bevor Sie mit Gummiwerkzeugen daran arbeiten.
- 2) Benutzen Sie ausschließlich nicht-fusselnde Papiertücher.
- 3) Wenn Sie mit dem Messer arbeiten, achten Sie darauf, dass die Klinge immer scharf ist und führen Sie diese in einem flachen Winkel, bevorzugt nutzen Sie rostfreie Edelstahlklingen.

Vorbereitung des Folieneinbaus

- 1) Entfernen Sie alle Aufkleber von der Innenseite des Fensters, falls vorhanden.
- 2) Verkleiden Sie alle Fahrzeugteile, die durch Fensterreiniger oder Seife beschädigt werden könnten.
- 3) Reinigen Sie das Fenster von außen.

Zuschneiden der Fensterfolie

- 1) Schneiden Sie die Folie auf der Außenseite der Scheibe zu (Klebeseite zeigt nach außen). Vermeiden Sie auf dem Siebdruckrand und auf der Innenseite der Scheibe zu schneiden! Wenn Sie mit einer dunklen Folie arbeiten, leuchten Sie die Autoscheibe von innen mit einer Neonleuchte aus.
- 2) Bei Kurbelscheiben fixieren Sie die Folie an der geschlossenen Scheibe so, dass die Unterkante mit dem äußeren Gummi abschließt bzw. geringfügig übersteht; dies ist abhängig von der Position des inneren Gummis. Falls die innere Gummilippe höher als die äußere steht, sollten Sie diese herunterdrücken oder ggf. demontieren, um ein sauberes Einkleben zu gewährleisten. Bei den seitlichen Schnitten an der Folie ist darauf zu achten, dass durch Schrägstellung des Messers (Cutters) oder durch seitliches Verschieben der Folie, die Folie breit genug zugeschnitten wird. Die Seitenkanten sollten nach dem Einkleben von den äußeren Gummis verdeckt werden. Als nächsten Schritt heben Sie die untere Kante der Folie an, um die Fensterscheibe ca. 10cm zu senken. Nun den oberen Teil der Folie anrakeln und mit dem Messer direkt an der oberen Glaskante abschneiden.
- 3) Bei besonders gewölbten Scheiben empfiehlt sich die Nass- und Trocken-Schrumpf-Technik anzuwenden (hierzu gibt es weiter hinten ein eigenes Kapitel).
- 4) Nehmen Sie die zugeschnittene Folie ab und schneiden Sie eventuell unsaubere Ecken und Kanten auf einem Trimboard oder einer separaten Glasscheibe nach (die Folie wird mit der Montagelösung befestigt).

Reinigung der Fensterscheibe

- 1) Besprühen Sie die Fensterscheibe mit der Montagelösung.
- 2) Lösen Sie den Schmutz mit einer Bügelklinge (einseitige Rasierklinge) von der Scheibe. Wichtig: Nutzen Sie die Klinge immer nur von einer Seite! Bei beidseitiger Anwendung kann es zu Kratzern kommen!
- 3) Ziehen Sie die Rasierklinge immer entlang von Heiz- und Antennendrähten, niemals die Klinge schieben oder quer über den Draht gehen! Ebenfalls Vorsicht beim Aufsetzen der Klinge.

Einkleben der Fensterfolie

- 1) Berühren Sie nie den trockenen Kleber!
- 2) Beim Einkleben der Folie sollte keine Stelle der Klebefläche trocken sein.
- 3) Besprühen Sie die Fensterscheibe mit der Montageflüssigkeit. Säubern Sie die Scheibe in waagerechten Zügen von Kante zu Kante mit dem Gummirakel, beginnend am oberen Rand der Scheibe. Reinigen Sie den Rakel nach jedem Zug mit einem Papiertuch. Reinigen sie ebenfalls die Kanten und Ecken der Scheibe mit einem Papiertuch nach.
- 4) Besprühen Sie die Scheibe erneut mit der Montageflüssigkeit; lassen Sie dabei die obere Kante aus.
- 5) Entfernen Sie den Schutzfilm Ihrer Fensterfolie bis auf die letzten ca. 10 cm am unteren Rand.
- 6) Bringen Sie die Folie auf das Glas auf. Vermeiden Sie hierbei, dass die Folie Gummidichtungen oder Verkleidungsteile berührt!

- 7) Rakeln Sie die obere Hälfte der zugeschnittenen Folie aus.
- 8) Fahren Sie die Scheibe hoch.
- 9) Entfernen Sie nun langsam den Schutzfilm am unteren Ende des Films und besprühen Sie ihn dabei gleichzeitig mit der Montageflüssigkeit.
- 10) Durch Föhnen des Glases von außen kann man die Klebewirkung an problematischen Stellen verbessern.
- 11) Rakeln Sie den Film zuerst mit dem Gummirakel, danach mit dem Plastikrakel (z.B. Blue Max) fest. Hierbei sollten Sie zuletzt die Kanten und insbesondere die Ecken festrakeln (z.B. mit dem Lil'Chizler).
- 12) Ausgebaute Scheiben werden erst dann wieder eingebaut, wenn die Kanten gut angetrocknet sind!

Trocken-Schrumpf-Technik

Die Trocken-Schrumpf-Technik ist eine Methode, die das Anpassen der Fensterfolie auch an stark gewölbten Scheiben vor der Installation ermöglicht.

- 1) Reinigen Sie die Außenseite der z.B. Heckscheibe, so dass kein Schmutz das glatte Aufliegen der Folie behindert. Trocknen Sie die Scheibe wieder komplett.
- 2) Um die Folie während des Schrumpfens in Position zu halten befeuchten Sie die Scheibe mit einem nassen Lappen einmal quer in der Mitte und an den Seiten (möglichst weit außen), so dass ein „H“ entsteht. Dies ermöglicht das Festhalten der Folie an den Stellen, an denen ein Schrumpfen der Folie nicht nötig ist.
- 3) Legen Sie die Folie mit der Schutzschicht nach oben auf die Außenseite der Heckscheibe.
- 4) Rakeln Sie sie an den zuvor befeuchteten Stellen fest an; hierbei sollten als Ergebnis beide Seiten flach anliegen.
- 5) Schneiden Sie die Folie zunächst rundum am äußeren Rand der Scheibe zu, um möglichst viel Glasfläche zum Schrumpfen zu nutzen. Das exakte Zuschneiden erfolgt erst nach dem Schrumpfen (Föhnen).
- 6) Einsatz des Föhns (Heißluftgebläse): der Föhn sollte auf höchster Stufe eingestellt sein. Die optimale Temperatur erreicht man durch den richtigen Abstand des Föhns zur Folie; einige Zentimeter genügen. Starten Sie mit dem Schrumpfen dort, wo sich die Folie anfängt von der Scheibe zu heben. Gehen Sie in waagerechten Bahnen vor, anstatt von der Mitte zum Scheibenrand, verwenden Sie schnelle kreisförmige Bewegungen des Föhns, um die Gefahr einer Überhitzung der Folie zu vermeiden. Es ist nicht nötig die geschrumpfte Folie anzupressen. Beachten Sie, dass in der Mitte nur wenig, nach oben und unten kontinuierlich mehr geschrumpft werden muss. Ein zu starkes Schrumpfen in der Mitte führt dazu, dass die Seiten nachher nicht kleben wollen. Je näher Sie an den Außenrand kommen, desto mehr müssen Sie darauf achten, die Folie so zu positionieren, dass eine gleichmäßig Hitzeverteilung gewährleistet ist. Da kein Wasser unter der Folie ist, wird sie sich nicht komplett glatt auf der Heckscheibe anlegen.
- 7) Nehmen Sie nun die geschrumpfte Folie von der Heckscheibe.
- 8) Befeuchten Sie die Heckscheibe, legen Sie die Folie auf, streichen Sie mit der Hand vor bevor Sie die Folie mit dem Filzrakel festrakeln.
- 9) Beseitigen Sie eventuell verbliebende „Finger“ nach der herkömmlichen Methode.
- 10) Jetzt bleibt nur noch die Kanten der Folie exakt zuzuschneiden und die Folie zu installieren.

Erläuterung:

Beachten Sie, wie die Folie nach dem Schrumpfen auf der Scheibe aufliegt: das „überflüssige“ Material, das bei der herkömmlichen Methode als einzelner „Finger“ oder „Falte“ zu sehen ist, fließt nach dem Schrumpfen gleichmäßig auf die Scheibe. Nach dem Schrumpfen vergrößert sich die Gesamtfläche der Folie, da diese eine thermische Formung erfahren kann. Anstelle von kleinen fingerförmigen Stücken kann man nun die gesamte Fläche der Folie mit Hitze formen. Eine großflächige Verteilung der Hitze ermöglicht ein gleichmäßiges Schrumpfen der Folie.